



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Sitz im Nationalrat wird von zwei Kandidaten begehrt

Bis zum Ablauf der Eingabefrist von heute um 12 Uhr sind beim kantonalen Abstimmungsbüro zwei Wahlvorschläge für die Nationalratswahl eingegangen. Bei der Ständeratswahl hingegen kommt es zu einer stillen Wahl.

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, wird das eidgenössische Parlament für die Amtsdauer 2019 bis 2023 neu bestellt. Der Kanton Nidwalden verfügt sowohl im Nationalrat als auch im Ständerat über je einen Sitz. Da Hans Wicki (1964, lic.oec.publ., Hergiswil, FDP.Die Liberalen Nidwalden) als einziger eine Kandidatur für den Ständerat eingereicht hat, wird er in stiller Wahl in seinem Amt bestätigt. Hans Wicki vertritt Nidwalden seit 2015 in der Kleinen Kammer.

Bei der Nationalratswahl stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl:

- Peter Keller (bisher, seit 2011), 1971, lic.phil. I/selbständig, Hergiswil, SVP Nidwalden
- Alois Bissig (neu), 1956, Notar/Rechtsanwalt/Unternehmer, Ennetbürgen, Überparteiliches Bürgerinnen- und Bürgerkomitee

Da der Kanton Nidwalden nur über einen Sitz in der Grossen Kammer verfügt, ist für die Wahl am 20. Oktober das relative Mehr entscheidend.

RÜCKFRAGEN

Hugo Murer, Landschreiber, Telefon 041 618 79 02, erreichbar am Montag, 2. September, von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Stans, 2. September 2019